Changelog 10.2

CSV-Import: Löschen von Produktreferenzen

Der Funktionsumfang der Import-Einstellung „Felder ohne CSV-Eintrag leeren“ wurde um Produktreferenzen erweitert. Die Einstellung ist unter „Schnittstellen → Artikel → Neuanlage/Update → Artikeldaten Einstellungen“ bzw. „Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Artikeldaten Einstellungen“ zu finden.

Damit Produktreferenzen eines Produktes nach dem Import entfernt werden, muss die Einstellung „Felder ohne CSV-Eintrag leeren“ aktiviert werden, unter „Artikeldaten Einstellungen“ die entsprechende Produktreferenz mit einem Mapping hinterlegt und die Spalte in der CSV-Datei leer sein.

CSV-Import: Produktbeschreibung erweitern

Es wurde unter „Schnittstellen → Artikel → Neuanlage/Update → Artikeldaten Einstellungen“ bzw. „Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Artikeldaten Einstellungen“ die Import-Einstellung „Produktbeschreibung erweitern“ geschaffen. Bei Aktivierung dieser Einstellung und Import wird eine bereits vorhandene Produktbeschreibung um den Inhalt aus der CSV-Datei erweitert, statt ersetzt.

Versand der Login-Daten bei Neuanlage von Benutzern

Neu angelegte Benutzer können nun per E-Mail über ihre Login-Daten informiert werden.

Bei der manuellen Benutzeranlage im Backend („Benutzer → Benutzerverwaltung → Neuen Datensatz hinzufügen“) kann hierfür die Einstellung „E-Mail mit Passwort an neu angelegte Nutzer senden“ herangezogen werden. Nachdem der Benutzer erstellt wurde, wird automatisch eine E-Mail an die bei der Anlage hinterlegte E-Mail-Adresse versandt. Zusätzlich wurden bei der manuellen Benutzeranlage ein Generator für Passwörter anhand eines „Generieren“-Buttons sowie ein Icon, um das Passwort sichtbar zu schalten, integriert. Nach einem Klick auf den Button, werden die Passwort-Felder automatisch mit einem generierten Passwort gefüllt.

Die Einstellung „E-Mail mit Passwort an neu angelegte Nutzer senden“ ist ebenfalls in den Bereichen „Schnittstellen → Kunden → Neuanlage/Update → Importiere Kunden“ und „Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Kunden CSV Einstellungen“ zu finden.

Der Inhalt der E-Mail, welche an den neu angelegten Benutzer versendet wird, ist unter „Einstellungen → E-Mail Texte bearbeiten → Benachrichtigung eines angelegten Users“ konfigurierbar. Standardmäßig wird in der E-Mail folgendes angezeigt:

Zugangsdaten Login: @@USERNAME@@ Passwort: @@PASSWORT@@ Klicken Sie auf den untenstehenden Link, um sich einzuloggen. @@LOGIN-LINK@@

Die Platzhalter werden wie folgt gefüllt:

- **@@USERNAME@@**: Login
- **@@PASSWORT@@**: Passwort
- **@@LOGIN-LINK@@**: Link, welcher auf die Login-Seite des Shops führt

Template 8: Einbinden von Inhalten im Header

Es ist nun möglich, im Header-Bereich des Frontends Inhalte einzublenden. Insofern die Breite des verwendeten Gerätes ausreichend ist, werden diese Inhalte links und rechts des Suchfeldes angezeigt. Bei beispielsweise Mobilgeräten, wo eine ausreichende Breite nicht gegeben ist, wird die Anzeige der Inhalte oberhalb verlagert.

In der „`Template 8`“-App wurden unter „`Header`“ die Einstellungen „`Benutzerinhalt links`“ und „`Benutzerinhalt rechts`“ geschaffen. Die anzuzeigenden Inhalte können durch einen Klick auf das „`Stift`“-Icon angepasst werden, welches jeweils rechts von den Einstellungen zu sehen ist. Nach einem Klick auf eines der Icons öffnet sich die Bearbeitung der Content-Seite des ausgewählten Bereichs, in welcher Inhalte gepflegt werden können. Damit die Inhalte im Frontend ersichtlich sind, ist zwingend notwendig, dass die Checkbox bei der gewünschten Einstellung aktiv ist.

Template 8: Automatische Aktualisierung des Mini-Warenkorbs

Bei Nutzung des Shop Templates 8 aktualisiert sich der Mini-Warenkorb im Header des Templates nun automatisch wenn ein Artikel in den Warenkorb/Merkzettel gelegt wird.

Die Zahl gibt damit auch ohne ein Neuladen der jeweiligen Shopseite die aktuelle Anzahl an Positionen an, bei Mouseover werden die enthaltenen Positionen dargestellt.

Zuweisung von Ansprechpartnern

Die Benutzerbearbeitung von Ansprechpartnern wurde bearbeitet. In diesem ist nun der Bereich „`Zugewiesene Kunden`“ zu sehen. Hier können dem Ansprechpartner Benutzer zugewiesen werden. Es ist ebenfalls möglich, Ansprechpartner über einen CSV- bzw. FTP-CSV-Import in den Bereichen „`Schnittstellen → Kunden → Neuanlage/Update → Kunden CSV Einstellungen`“ bzw. „`Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Kunden CSV Einstellungen`“ zuzuweisen. Hierfür kann das Feld „`Ansprechpartner`“ herangezogen werden. Zugewiesene Ansprechpartner werden Benutzern in der Artikeldetailansicht angezeigt.

Benutzer können ihre zugewiesenen Ansprechpartner im Frontend unter „`Meine Daten → Ansprechpartner`“ einsehen.

Hinweis: Weicht der dem Benutzer zugewiesene Ansprechpartner von dem Ansprechpartner der Warengruppe ab, wird der Ansprechpartner angezeigt, welcher dem Benutzer zugewiesen ist.

UGL-Format Version 4.0

Bei dem UGL-Download im Warenkorb steht neben dem bisherigen Standard-Format nun auch die Version 4.0 zum Download zur Verfügung. Wählen Sie das gewünschte Format aus und klicken Sie wie gewohnt auf „`UGL runterladen`“.

Shop App: Dashboard

Diese App erlaubt es ihnen eine Startseite mit mehreren Widgets für Ihre Kunden zu erstellen. Alternativ kann das Dashboard auch im „`Mein Konto`“-Bereich hinzugefügt werden.

Klicken Sie einfach innerhalb der App auf „`Widget hinzufügen`“, wählen Sie das gewünschte Widget und klicken dort einfach auf das Plus. Es stehen folgende Widgets zur Verfügung:

Content-Seite

Wählen Sie im Dropdown einfach eine Ihrer bestehenden Content-Seiten aus. Mit einem Klick auf Speichern wird das Widget hinzugefügt.

Ihren Kunden können Sie damit gezielt den Inhalt einer bestimmten Content-Seite ins Dashboard übernehmen.

Mein Konto

Dieses Widget zeigt kurze Informationen zum Konto des jeweiligen Benutzers, sowie einen Link zur Bearbeitung der eigenen Daten.

Editor

Dieses Widget erlaubt es Ihnen Content direkt für das Dashboard zu pflegen. Ohne eine vorhandene Content-Seite wählen zu müssen, können Sie hier direkt einen Titel vergeben und anschließen Content mit dem bekannten Editor pflegen.

Letzte Bestellungen

Dieses Widget zeigt Ihren Kunden ihre getätigten Bestellungen an, um diese schnell einsehen zu können.

Monatsverlauf

Dieses Widgets fügt den bereits bekannten Graphen aus dem Kundenbereich „`Meine Daten`“ dem Dashboard hinzu.

Zuletzt gekauft

Dieses Widget zeigt die 10 zuletzt bestellten Artikel des jeweiligen Kunden in einem Slider an.

Sollten Sie eine aktuelle Warenwirtschaftsschnittstelle zu einem Gevis-System im Einsatz haben, so

stehen zusätzlich folgende Widgets zur Verfügung:

Belegauskunft

Dieses Widget für die Belegauskunft auf dem Dashboard hinzu. Ihre Kunden können dann direkt vom Dashboard aus nach Belegen suchen.

Belegauskunft Vorlage

Mit diesem Widget können Sie eine bestimmte Abfrage für die Belegauskunft vorkonfigurieren. Wählen sie die gewünschten Filterkriterien aus und speichern anschließend. So können Ihre Kunde beispielsweise direkt auf dem Dashboard die Angebote des vergangenen Monats einsehen.

Tipp: Sie können die Widgets auch mehrfach hinzufügen, um z.B. mehrere Content-Seiten hier anzuzeigen.

Sobald die gewünschten Widgets hinzugefügt wurden können Sie diese nach Wunsch sortieren. Ziehen Sie dazu einfach die jeweilige Titelzeile per Drag&Drop an die gewünschte Position. Ein Entfernen oder Anpassend der Einstellungen können Sie per Mouseover über die drei Punkte auslösen.

Sollten Sie die Konfiguration des Dashboards für alle ihre Kunden zurücksetzten, so können Sie die „`Reset`“-Funktion nutzen. Dabei werden alle individuellen Positionierungen, sowie etwaig ausgeblendete Widgets wieder auf den in der App festgelegten Stand zurückgesetzt.

Sollten lediglich neue Widgets für jeden Kunden verfügbar sein sollen, die Positionierung aber erhalten bleiben, so können Sie dazu die „`Synchronisieren`“-Funktion nutzen.

Darstellung für Ihre Kunden

Standardmäßig kann die Darstellung als Startseite erfolgen. Alternativ kann dieses Verhalten auch umgestellt werden, sodass das Dashboard nicht die Startseite ersetzt, sondern als neuer Menüpunkt im „`Mein Konto`“-Bereich mit auftaucht. Aktivieren Sie dazu innerhalb der App unter „`Dashboard Einstellungen`“ die Option „`Dashboard unter Mein Konto anstatt als Startseite einbinden`“.

Um das Dashboard für einen Benutzer darstellen, benötigt dieser die entsprechende Berechtigung. Unter „`Kundendaten → Benutzerverwaltung → Einen Benutzer per Stift-Icon bearbeiten → Benutzerberechtigungen`“ gibt es zwei neue Berechtigungen:

- **Dashboard für Benutzer aktivieren**: Ersetzt die Startseite des Shops für diesen Benutzer mit dem Dashboard / aktiviert den Menüpunkt Dashboard im „Mein Konto“-Bereich.
- **Darf Widgets im Dashboard personalisieren**: Erlaubt es diesem Benutzer die Widgets zu personalisieren. Der Benutzer kann dann einzelne Widgets bei Bedarf ausblenden. Die Belegauskunft Vorlage kann ebenfalls individuell gestaltet werden. Eine Positionierung ist in jedem Fall möglich, unabhängig von dieser Berechtigung.

Selbstverständlich können Sie diese Berechtigungen auch via CSV Import importieren.

Manuell: „Schnittstellen → Kunden → Neuanlage/Update → Benutzerrechte importieren“ **Per FTP**: „Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Benutzerrechte importieren“

„Leere Kategorien löschen“ entfernt nun Warengruppen mit Variantenhauptartikeln

Die Funktion „Leere Kategorien löschen“ entfernt nun nicht nur leere Warengruppen, sondern auch solche, in denen lediglich Artikel enthalten sind, die einen Variantenhauptartikel darstellen. Erkenntlich sind diese Artikel daran, dass die Artikelnummer mit „Var“ beginnt.

Ausgelöst werden kann die Funktion wie bisher an folgenden Stellen:

- Innerhalb der Warengruppenverwaltung („Produkte → Warengruppen → Auswahl einer Warengruppe“)
- Beim vereinfachten BMEcat Import („Schnittstellen → Artikel → BMEcat Import → Vereinfachter Import“)
- Beim erweiterten BMEcat Import („Schnittstellen → Artikel → BMEcat Import → Erweiterter Import“)
- Innerhalb der Shop-App Sortiments-Abo (In den „Katalog-Einstellungen“ oder unter „Allgemeine Zusatz-Optionen“)

Entfernung von unzulässigen Zeichen in Dateinamen von FTP-Importern

Unter „Schnittstellen → FTP“ können in den jeweiligen Importern Dateinamen eingetragen werden. Nach der Speicherung erfolgt nun eine Prüfung auf unzulässige Zeichen, welche nach dem Speichervorgang entfernt werden. Insofern eine Entfernung von unzulässigen Zeichen erfolgt ist, wird anhand einer Meldung mitgeteilt, welche Bezeichnung der Dateiname nun trägt.

Folgende Zeichen gelten als unzulässig und werden somit entfernt:

- „
- '
- /
- \
- ;
- ,
- (
-)
- +
- ^
- #
- |
- %20
- Leerzeichen

Die Entfernung von unzulässigen Zeichen sowie die Ausgabe der entsprechenden Meldung erfolgt in folgenden Bereichen:

- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Artikeldaten Einstellungen
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Artikelrabattgruppen
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Angebots-/Schaufensterartikel
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Individuelle Artikelpreise
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Rabattgruppen
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Warengruppen Import
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Neue 360°-Ansicht
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Artikelpreise
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Bestandsführung
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Artikel Status ändern
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Bildimport
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Meta Daten importieren
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Artikel → Import Bildertexte
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Kunden CSV Einstellungen
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Adressdaten Import
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Kunden Artikelnummern
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Sortimentseinstellungen
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Benutzerrechte importieren
- Schnittstellen → FTP → FTP CSV Bestellungen → Lieferstatus

QuickBuy: Abweichende Listenansichten für B2C-Benutzer

Das Listenlayout „QuickBuy“ wurde bisher für B2C-Benutzer nur in reduzierter Form dargestellt, sodass die Warenkorbfunktion rechtskonform ist. Es ist stattdessen nun möglich, ein abweichendes Listenlayout auszuwählen, welches B2C-Kunden angezeigt wird, insofern ansonsten die „QuickBuy“-Liste gewählt ist.

Unter „Einstellungen → Shop Layout → Listen Layout“ gibt es den neuen Bereich „Shopfunktionen“. Hier können Sie eines der verfügbaren Layouts auswählen, welches B2C-Benutzern anstelle der „QuickBuy“-Liste dargestellt wird.

Es stehen folgende Listen-Layouts zur Verfügung:

- Kachel
- Liste
- Kompakt
- Galerie

Bilder in Bestell-Mails in PDF

Wenn unter „Einstellungen → E-Mail Texte bearbeiten“ für die E-Mail Vorlagen „Bestell-Mail (Kunde)“ oder „Bestell-Mail (Admin)“ im Einleitungstext und/oder in der Fußzeile ein in der Dateiverwaltung liegendes Bild eingebunden ist, dann wird dieses nun auch in der Bestell-PDF angezeigt, insofern dieser Anhang aktiv ist.

Anpassung der Referenz im Schnittstellen-Adressdaten-Import

Unter „Schnittstellen → Kunden → Neuanlage/Update → Adressdaten Import“ ist eine

Anpassung in der Auswahl der Referenz erfolgt. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Referenzen kann nun „Benutzernummer“ ausgewählt werden, welcher der ID eines Benutzers entspricht. Zudem wurde „Benutzername“ in „Login“ umbenannt.

OSD: Übertragung von weiteren Artikelinformationen

Die Übertragung von Artikelinformationen innerhalb von „API_GetProductinformation“ und „API_GetPreisinformation“ wurde erweitert. Folgende Artikelinformationen werden bei einer Anfrage an OSD nun zusätzlich übermittelt:

API_GetProductinformation

- „Verpackungseinheit“ im Feld „Einheit“
- „Verpackungsmenge“ im Feld „Wert“

API_GetPreisinformation

- „Verpackungseinheit“ im Feld „Einheit“
- „Verpackungsmenge“ im Feld „Wert“
- „Mindestbestellmenge“ im Feld „minBestellmenge“
- „Bestellintervall“ im Feld „bestmengenintervall“

Standard Artikel- und Warengruppenbild

Es kann nun unter „Einstellungen → Shop Layout → Standard Artikel- und Warengruppenbild“ ein eigenes Standardbild hochgeladen werden, welches Verwendung findet, wenn an einem Artikel, bzw. einer Warengruppe kein Bild hinterlegt ist, bzw. die Bilddatei nicht in der Dateiverwaltung vorhanden ist.

Neben der Anzeige in der Artikel- und Warengruppennavigation wird dieses Bild auch innerhalb vom PDF- und Etikettendruck.

Erweiterung des Bestellstatus „Teilgeliefert“

Es ist nun möglich bei Teillieferungen anzugeben, welche Menge eines Artikels in der Teillieferung enthalten ist. In der Bestellübersicht im Backend („Bestellungen → Letzte Bestellungen (Alle anzeigen)“) kann die Mengeneingabe durch einen Klick auf das „Plus“-Icon im Popup je Artikelposition vorgenommen werden. Die Angabe der Menge einer Teillieferung kann ebenfalls durch einen CSV-Import („Schnittstellen → Bestellungen → Aktualisierungen → Lieferstatus“) anhand des Feldes „Menge“ erfolgen.

Unter „Einstellungen → E-Mail Texte bearbeiten“ wurde bei der E-Mail Vorlage „Bestell-/Lieferstatus Aktualisierung“ der Platzhalter „@@TRACKPOS@@“ angepasst, so dass die Menge der Artikelposition in der E-Mail angezeigt wird.

Die versendeten Pakete sowie die dazugehörigen Informationen können vom Benutzer sowie Admin

durch einen Klick auf das „Paket“-Icon in der Bestellübersicht eingesehen werden. Die Farbe des „Paket“-Icons gibt den derzeitigen Lieferstatus der Bestellung an:

- **Grau**: Artikel der Bestellung wurden noch nicht versendet.
- **Orange**: Artikel der Bestellung wurden teilweise versendet.
- **Grün**: Artikel der Bestellung wurden vollständig versendet.

Shop App „Artikel-Labels“: CSV-Import ohne Sortiments-Zuweisung

In der App „Artikel-Labels“ wurde unter „Artikel zuweisen“ die Auswahl von „Sortiment“ angepasst. Bei einem CSV-Import ist es nicht mehr nötig, dass ein Sortiment ausgewählt wird, sondern es kann ein Import mit der Auswahl „Alle Sortimente“ durchgeführt werden. Somit können in einer CSV-Datei Artikel aus unterschiedlichen Sortimenten hinterlegt und in einem Importvorgang verarbeitet werden.

Vererbung von Verpackungskosten an neue B2C- und B2B-Benutzer

Es erfolgt nun eine Vererbung von Verpackungskosten der B2C- und B2B-Default-Benutzer, welche unter „Einstellungen → Shop-Einstellungen“ hinterlegt werden können, an neue Benutzer. Die Vererbung von Verpackungskosten erfolgt durch die Anlage eines Benutzers in folgenden Bereichen:

- Registrierung über das Registrierungs-Formular
- Anlage eines Benutzers durch den Admin unter „Kundendaten → Benutzerverwaltung“
- CSV-Import unter „Schnittstellen → Kunden → Neuanlage/Update → Importiere Kunden“
- FTP-CSV-Import unter „Schnittstellen → FTP → FTP CSV Kunden → Kunden CSV Einstellungen“

E-Procurement: Anpassung der Weiterleitung des Einkaufsleiters nach Login

Es ist eine Anpassung erfolgt, in welchen Bereich die Weiterleitung des Einkaufsleiters nach dem Login erfolgt. Dieser wird nun auf den Bereich „Dashboard“ geleitet.

Hinweis: Es ist möglich anzupassen, dass ein Einkaufsleiter wie bisher nach dem Login auf den Warenkorb geleitet wird. Bitte wenden sich hierfür an Ihren Ansprechpartner, wenn eine entsprechende Anpassung gewünscht ist.

E-Procurement: Erste Ebene von Katalogansichten überspringen

Bei Katalogansichten kann es durch das Hinzufügen von nur einer Hauptwarengruppe dazu kommen, dass die erste Ebene für den Kunden nicht nützlich ist.

Sollte die erste Ebene einer neu erstellen Katalogansicht nun eine solche erste Ebene enthalten, so wird diese übersprungen – der Kunde springt beim Klick auf die jeweilige Katalogansicht also direkt auf eine relevantere Ebene.

E-Procurement: Vorauswahl von Adressen im Warenkorb

Sofern als Rechnungs- und/oder Lieferadresse lediglich eine Auswahl vorhanden ist, erfolgt innerhalb des Warenkorbes nun eine entsprechende Vorauswahl.

Diese Vorauswahl greift auch, wenn keine Adresse als Standard markiert wurde. Sollten mehrere Adressen zur Auswahl stehen, so ist die Auswahl eines Standards weiterhin notwendig, insofern eine Adresse vorausgewählt sein soll.

Gevis: Prüfung auf Kreditlimit im Warenkorb

In der Gevis-App („`Shop Apps → Gevis`”) wurde die Einstellung „`Bei Nutzern mit Kreditlimit den Check-out verweigern, wenn sie dieses überschreiten`“ hinzugefügt. Bei Aktivierung dieser Einstellung erfolgt eine Prüfung, in welcher das Kreditlimit mit dem Warenkorbswert verglichen wird, sobald der Benutzer auf „`Zur Kasse`“ klickt.

Überschreitet der Warenkorbswert das Kreditlimit, öffnet sich ein Popup, welches den Benutzer über das Überschreiten des Kreditlimits informiert und eine Weiterleitung in die Kasse verhindert. Der Inhalt des Popups ist innerhalb der Content-Seite „`Kreditlimit`“, welche nach Aktivierung der Einstellung automatisch erstellt wird, unter „`Einstellungen → Content-Seiten verwalten`“ frei definierbar. Innerhalb der Bearbeitung der Content-Seite „`Kreditlimit`“ können für den Inhalt der Meldung unter „`Gevis Kreditlimit`“ folgende Platzhalter verwendet werden:

- **@@BENUTZERNAME@@**: Ausgabe des Vor- und Nachnamens
- **@@LIMIT@@**: Ausgabe des Kreditlimits
- **@@ANSPRECHPARTNER@@**: Ausgabe von Vor- und Nachnamen, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer des Ansprechpartners, welcher für den Benutzer im Shop hinterlegt ist

Gevis: Referenz Reihenfolge

Innerhalb der Gevis-App gibt es nun die neue Einstellungsoption „`Referenz Reihenfolge aktivieren`“ in den allgemeinen Einstellungen.

Bei Aktivierung wird die bestehende DropDown-Auswahl für die Referenz auf eine sortierbare Liste umgestellt. Sortieren Sie die verfügbaren Referenzen einfach per Drag&Drop – die jeweils obere Referenz wird dabei in den Abfragen bevorzugt.

Stellen Sie bspw. die EAN als höchsten Referenzwert ein, so wird immer mit EAN angefragt. Sollte ein Artikel keine EAN besitzen, wird mit der nächsthöheren Referenz angefragt.